

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Eilfertig-Geschwind-Reitent-und Lauffende Kriegs- und Friedens-Bott Oder sehr curieus und lesenswürdigen Schreib-Calender

Jaeger, Johann Georg

Rastadt, 1719

Von Frucht- und Unfruchtbarkeit

[urn:nbn:de:bsz:31-305227](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-305227)

ist. Zum langen Flachs ist der Mitte Aprils; Winter-Gerste wird von Bartholomai an / bis der Winter-Wägen gesäet wird / gesäet. Das Winter-Korn aber säet man weil der Erdboden offen ist.

Von Frucht- und Unfruchtbarkeit.

Alle vier Quartal des ganzen Jahrs hindurch zeigen eine gute und fruchtbarere Witterung an / wann nur der Bauersmann Fleiß und Mühe zu rechter Zeit anwendet / so hoffen wir von Gott dem Allmächtigen einen guten und reichen Herbst zu überkommen. Der Herr alles Segens wolle uns solches mildiglich geben / und verleyhen / daß wir solche Früchte / aus Gnaden / in Frieden genießen mögen / Amen.



Eine feine Wahrungs-Lehr / der böß und verworffenen Tügen durch alle 12. Monath des ganzen Jahrs.

In Jenner sind 6. verworffene Täg in denen solt du nichts anfangen / so du wilt / daß ein gut End soll haben / als den 1. 7. 12. 13. 21. und 25. In diesen vorgemandten tügen solt du nicht aderlassen oder schröpfen.

In dem Hornung sind 7. verworffene täge / der 3. 8. 16. 18. 20. 26. 28. Wer in den vorgenanten tügen krank wird und zu Bett liegt / der stirbt des Siechtages in kurzer Zeit.

In dem Mertz sind sieben verworffene täge / als der 1. 2. 4. 5. 6. 18. 19. In diesen tagen hüte dich / daß du nicht Aderlässest.

In dem April sind 10. verworffene täge / die zu meiden sind / als 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 16. 17. 20. An diesen tügen hüte sich der Mensch / daß er nicht Aderlaß / dann davon kommt Unsinnigkeit / Fieber und Siechtage.

In May seynd 6. verworffene täge / als der 3. 4. 15. 23. 24. und 26. An diesen tag solt du keine Sach zusammen fügen / noch keinen grossen Kauff thun / dann du verliehest. Laß auch kein Blut aus der Ader auff diese vorgemeldte täge / sonst bekommst du das Fieber / und stirbest davon / oder du wirst Kopff-Weh bekommen.

In dem Junio seynd 8. verworffene täge / als der 4. 5. 20. 24. 27. 29. und 30. An diesen vorgemeldten tügen solt du keine grosse schwarze Sache anfangen / sondern sie nit mit kein Ende. Auch solt du nicht Aderlassen / sonst wirst Melancolisch und bekommst Siechtage an deinem Leibe.

In Julio sind 7. verworffene tåg / als der 1. 5. 13. 16. 18. 19. und 22. An diesen vorgenanten tügen hüte dich / daß du kein Blut aus der Ader lassest / sonst hast du Lahmung in Gliedern zu besörchen.

In August monat seynd 7. verworffene tåg / als der 1. 3. 10. 18. 20. 29. und 30. An diesen vorgenanten täge und stund / solt du in kein fließend Wasser gehen oder baden / dann dir kein Unglück wiederfahre.

In Septamber seynd 5. verworffene tåg / als der 1. 3. 15. 21. 22.

In Octobr. seynd nur drey verworffene tåg / als der 3. 16. und 22. An diesen vorgenanten